

FUNDRAISING-PRAXIS

Jetzt Schul-Fundraising starten!

Marode Bausubstanz, fehlende Unterrichtsmittel, kaum Geld für sportliche und kulturelle Aktivitäten: Ohne Fundraising können Schulen ihren Bildungsauftrag heutzutage kaum noch erfüllen. Die Folgekosten einer unzureichenden Bildungsförderung zeigt eine [Studie der Bertelsmann Stiftung](#). An staatlichen Schulen fehlt hauptsächlich Geld für Projekte und Freizeitaktivitäten, die Beschaffung der finanziellen Mittel bleibt meist dem Engagement des Lehrers überlassen. In den privaten Schulen trägt Fundraising hauptsächlich zur Finanzierung des Schulbetriebs bei. Allerdings variiert die Höhe der staatlichen Zuschüsse von Bundesland zu Bundesland. Nur in NRW werden alle Schulformen zu 100% staatlich unterstützt, dort darf kein Schulgeld erhoben werden. Den Schulen bleibt es überlassen, für Unterstützung in der Öffentlichkeit zu werben. Angenehmer Nebeneffekt: Schulfundraising wirkt sich auf Eltern, Lehrer und Schüler identitätsstiftend und gemeinschaftsfördernd aus – und es kann den Schülern den Weg ins Berufsleben erleichtern.

Die Folgekosten unzureichender Bildung

Fundraising- und Sponsoring-Einnahmen mindern nicht die Zuwendungspflichten von staatlicher Seite, darauf weisen die schulischen Verwaltungsvorschriften mehrerer Landesverfassungen ausdrücklich hin. Diese zusätzlichen Gelder sind also als „Plus“ für Lehrqualität und Schulkultur zu verzeichnen. Damit können die Schulen eine bessere Bildungsförderung gewährleisten. Die [Folgekosten unzureichender Bildung](#) in Deutschland zu berechnen, ist Ziel des gleichnamigen Projektes der Bertelsmann-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft werden gesellschaftlichen Folgekosten auf Bundes-, Bundesländer- und Kreisebene durchgeführt. Denn Bildung entscheidet nicht nur über die Gesundheit und die Perspektive des Einzelnen, sondern beeinflusst das wirtschaftliche Entwicklungspotenzial einer Gesellschaft entscheidend. Weitere Effekte eines höheren Bildungsstandes: Die Kriminalitätsrate sinkt und die Bereitschaft zu freiwilligem sozialem Engagement steigt.

Unternehmen müssen heute ihre Azubis von morgen fördern

Gerade die Industrie- und Wirtschaftsverbände sind an einer nachhaltigen Verbesserung der Bildungssituation interessiert, da sie auf die zukünftigen Lehrlinge und Mitarbeiter angewiesen sind. Das ist der Grund, weshalb Unternehmen sich immer stärker auch im Bildungssektor engagieren. Schulen, die schon jetzt geeignete Kooperationspartner finden, werden langfristig einen attraktiven Unterricht anbieten können. Die Schüler profitieren von Praktika, Wissenstransfer und den persönlichen Kontakten, die sich aus der Zusammenarbeit mit Unternehmen ergeben – ganz gleich, ob es sich um eine staatliche oder eine private Schule handelt.

Das Bundesland NRW hat mit der Stiftung [„Partner für Schulen“](#) ein Netzwerk für Schulen, Arbeitsagenturen und Partner aus Industrie und Wirtschaft gegründet. Dort findet sich beispielsweise ein [Leitfaden zum Schul sponsoring](#) für Schulen, Schulträger und Unternehmen. Hier findet man u.a. Informationen zu den Themen Schul sponsoring und Schulrecht bzw. Steuerrecht sowie ein Mustervertrag.

Fundraising-Aktivitäten an Schulen: von Altschülerschaft bis Unternehmens-Partnerschaft

Traditionell übernehmen Freundeskreise, Alumninetzwerke oder Fördervereine die Aufgabe der Mittelbeschaffung an Schulen. An einigen größeren Internaten, wie dem Kolleg St. Blasien (Baden-Württemberg) ist es inzwischen Aufgabe professioneller Fundraiser, die für Projekte und Sanierung von Bausubstanz nötigen Mittel zu beschaffen, Zeitspenden und ehrenamtliches Engagement zu koordinieren und Alumninetzwerke zu betreuen.

Wolfgang Mayer arbeitet seit über sechs Jahren als Referent für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit für das international ausgerichtete Jesuiten-Kolleg St. Blasien im Schwarzwald. Er teilte seine Erfahrungen auf dem letzten Fundraising-Kongress. In seiner Table Session ging es um die Fragen: Wie gewinnt man potenzielle Stakeholder und Dialoggruppen als Verbündete und Mitstreiter und wie kann man sie in attraktive Förderprojekte einbinden? Wie lassen sich solide und verlässliche Bildungspartnerschaften aufbauen? Herr Mayer sagt: „Die Integration und Verankerung von Fundraising in das Schulsystem ist ein systematisch-integrativer Prozess in der Schulgemeinschaft, der zuerst schulintern den Willen zur Weiterentwicklung und eine hohe Kooperationsbereitschaft erfordert. Erfolgreiche Fundraising-Arbeit braucht einen Konsens und eine Aufbruchsstimmung in der Schulgemeinschaft und attraktive öffentlichkeitswirksame Projekte für potenzielle Förderpartner. Schulfundraising setzt im Kern ein entsprechendes Organisationsverständnis aller Beteiligten voraus.“ Die breite Palette der Fundraising-Aktivitäten am Kolleg St. Blasien reicht von der Pflege der Altschülerschaft über Benefizveranstaltungen bis hin zu Bildungspartnerschaften mit Unternehmen und Stiftermarketing.

Einen ganz anderen Ansatz verfolgt Tom Hansing, Gründer der [Rütli-Wear GbR](#), mit seinem erweiterten Siebdruck-Schulprojekt von und mit den Schülern der Rütli-Oberschule in Berlin-Neukölln. Die Schule sorgte im Jahr 2006 für negative Schlagzeilen und seitdem steht sie als das Beispiel für eskalierende Jugendgewalt und ein versagendes Bildungssystem da. Das Rütli-Wear-Projekt zeigt, das die Schule auch ein anderes Gesicht hat. Integriert in den offiziellen Unterrichtsplan können Schüler der 8., 9. und 10. Klasse den gesamten Prozess des Siebdrucks, vom kreativ gestalterischen Entwurf, über die Herstellung der Druckvorstufe bis zum Bedrucken eigener Textilien in Theorie und Praxis, lernen. So entsteht jedes Schuljahr eine neue Kollektion, deren Erlös in das Projekt zurückfließt.

Tipps für Schulfundraiser

Bücher:

Böttcher, Jens-Uwe „Sponsoring und Fundraising für die Schule. Ein Leitfaden zur Mittelbeschaffung“, Luchterhand, Neuwied / Kriftel 1999

Mayer, Wolfgang „Schulfundraising“, erscheint Anfang 2013 im Beltz Verlag

Web:

[Leitfaden für Schulsponsoring](#) der Stiftung „Partner für Schulen“

[Bundesarbeitsgemeinschaft SchuleWirtschaft](#), Netzwerk für Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen

Veranstaltungen:

[„Fundraising macht Schule - Schule macht Fundraising!“](#), siehe Veranstaltungstipps

Einen Kommentar schreiben

